AAGS Auto AG Schwyz

90. Geschäftsbericht 2011

Foto: Lea Furrer, Auto AG Schwyz

Einladung und Anträge

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre der Auto AG Schwyz, Donnerstag, 28. Juni 2012, 17.00 Uhr, Schulanlage Gersau (Aula), 6442 Gersau.

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

2. Bezeichnung des Sekretärs und der Stimmenzähler

3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2010 unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Anträge:

a. den vorliegenden Geschäftsbericht, die Rechnung für das Geschäftsjahr 2011 und die Bilanz per 31. Dezember 2011 zu genehmigen.

b. die Gewinnverwendung des Geschäftsjahres 2011 von CHF 1‘047‘432 beantragen wir wie folgt zu verbuchen:

Zuweisung an Spezialreserve Art. 36 PBG	875‘620
Zuweisung an Rücklage nicht abgeltber. Sparten	148‘277
Zuweisung an allgemeine Reserven	23‘535
Vortrag auf neue Rechnung	0

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag:

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die Geschäftsführung 2011 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen Verwaltungsrat und Revisionsstelle

Es liegen keine Rücktritte aus dem Verwaltungsrat vor. Die Amtsperiode dauert bis 2013. Die Revisionsstelle ist ebenfalls bis 2013 gewählt.

6. Einführung ordentliche Revision

7. Informationen

8. Verschiedenes

Stimmrecht
Stimmberechtigt sind die am 1. Juni 2012 im Aktienregister eingetragenen Namensaktionärinnen und Namensaktionäre.

Vertretung
Für die Vollmachtserteilung ist die Vollmacht auf dem Stimmausweis zu unterzeichnen. Die Vertretungsvollmacht kann nur an einen Mitaktionär erteilt werden.

Protokoll
Das Protokoll der Generalversammlung vom 30. Juni 2011 kann im Büro der Auto AG Schwyz, Busdepot Diesel, Gotthardstrasse 10, 6438 Ibach, eingesehen werden.

Fahrgelegenheiten
Hinfahrt (Linie 2):

Schwyz Post ab	Gersau Schiffstation an
16.00 Uhr	16.23 Uhr
16.15 Uhr	16.38 Uhr

Rückfahrt (Linie 2):

Gersau Schiffstation ab	Schwyz Post an
xx.04 Uhr (Letzter am 19.04 Uhr)	xx.27 Uhr
xx.19 Uhr (Letzter am 21.19 Uhr)	xx.42 Uhr
xx.32 Uhr (Letzter am 23.32 Uhr)	xx.55 Uhr
xx.49 Uhr (Letzter am 20.49 Uhr)	xx.12 Uhr

Gegen Vorweisen dieser Einladung wird auf dem Streckennetz der Auto AG Schwyz am Tag der Generalversammlung Gratisfahrt gewährt.

Anschliessend an die Generalversammlung laden wir Sie herzlich zum Nachtessen im Restaurant Schwert in Gersau ein.

Schwyz, 11. Mai 2012

Im Namen des Verwaltungsrates:
Dr. Reto Wehrli

Auto AG Schwyz

Verwaltungsrat
Dr. Reto Wehrli, Rechtsanwalt, Schwyz, Präsident
Hugo Berchtold, Unternehmer, Steinhausen, Vizepräsident
Stefan Schnüriger, Unternehmer, Sattel
Theo Schelbert, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, Immensee
Patrick von Reding, lic. oec. HSG, Seewen

Geschäftsleitung
André Diethelm, Direktor, Zug
Patrick Schnellmann, Leiter Produktion/Stv. Direktor, Siebnen

Kadermitarbeitende
Sven Heinrich, Leiter Technik, Oberägeri
Hans-Peter Z'graggen, Teamleiter Kundenberater, Brunnen
Daniel Sturm, Betriebsassistent Infrastruktur, Illgau
Ruedi Schnüriger, Betriebsassistent Leitstelle, Rothenthurm
Michael Fürrer, Betriebsassistent Planung, Zug
Adolf Hauser, Betriebsassistent/Fahrdienstpersonalleiter, Bilten
Petra Walder, Assistentin GL/VR, Seewen

Revisionsstelle
PriceWaterhouseCoopers AG, Luzern

Transportbeauftragte
- Heinz Schelbert, Muotathal, für die Linie 6 Muotathal-Bisisthal

Sitz Unternehmung / Reise- und Informationszentrum AAGS
Auto AG Schwyz, Bahnhofstrasse 4, Postfach 658, 6431 Schwyz

Standort Verwaltung, Depot und Werkstätte
Auto AG Schwyz, Gotthardstrasse 10, im Diesel, 6438 Ibach
Telefon 041 817 75 00, Fax 041 817 75 19, www.aags.ch, info@aags.ch

Betriebsdaten per 31.12.2011

Buslinien	7 Regionalverkehrslinien 1 Bezirksbuslinie 3 Ortsbuslinien 2 touristische, saisonale Linien
Streckenlänge	239 km (inkl. Sattel-Biberbrugg)
Anzahl Fahrzeuge	7 Gelenkbusse, 21 Normalbusse, 4 Midibusse, 4 Minibusse, 4 Dienstfahrzeuge, 1 Oldtimer zusätzlich 1 Kleinbus des Transportbeauftragten H. Schelbert, Muotathal
Fahrzeugkilometer (2011)	2'403'563 km (Vorjahr 2'271'427 km, +6%)
Anzahl Mitarbeitende	95 (inkl. Teilzeitangestellte) entspricht 80.75 Stellenprozent
Haltestellen	223, davon 10 auf dem Konzessionsgebiet der Südostbahn (SOB).
Fahrgäste (2011)	5'502'931 (Vorjahr 5'207'463, +6%)

Generalversammlung

Die 89. ordentliche Generalversammlung der Auto AG Schwyz (AAGS) fand am 30. Juni 2011 in der Mehrzweckhalle Lauerz statt. Die anwesenden 70 Aktionärinnen und Aktionäre vertraten insgesamt 381 Stimmen. Die Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2010 einstimmig.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wird für die Geschäftsführung 2010 Entlastung erteilt.

Herr Dr. Rudolf Moll trat per 30. Juni 2011 aus dem Verwaltungsrat der Auto AG Schwyz. Das Amt des Verwaltungsratspräsidenten übernimmt an seiner Stelle Herr Dr. Reto Wehrli. Neu wurde Herr Hugo Berchtold für zwei Jahre in den Verwaltungsrat gewählt. Auch bestätigt wurde die Revisionsstelle PriceWaterhouseCoopers AG, Luzern bis 2013.

Verwaltungsrat
Der Verwaltungsrat behandelte an 7 Sitzungen insgesamt 56 Traktanden.

Vorwort des Präsidenten 2011

Dr. Reto Wehrli
Verwaltungsratspräsident

Mit neuer Zuversicht
Die Auto AG Schwyz hat eine der anforderungsreichsten Phasen ihrer Geschichte überstanden. Doch mehr als das: Der alte Direktor hat sich nach turbulenten Jahren nicht einfach davongeschlichen, sondern einen geordneten Betrieb und vor allem eine hervorragende Nachfolgerschaft hinterlassen. Dafür gebührt Michael Roost, nun im Kanton Uri tätig, ein grosses Dankeschön. André Diethelm als neuer Direktor und Patrick Schnellmann als sein Stellvertreter sind seit knapp eineinhalb Jahren in ihren Ämtern tätig und harmonieren auf vorteilhafte Weise. Sie haben unser Unternehmen von Beginn weg verstanden, sich sofort integriert und sie führen es seither sehr erfolgreich. Die beiden sind das Beste, was der Auto AG passieren konnte.

Es gibt harte Fakten, die eine neue Zuversicht rechtfertigen: die Zahl transportierter Personen (steigend), der neue Fahrplan (besser), die Kundenzufriedenheit (hoch), die laufende Modernisierung unserer Busflotte oder das finanzielle Jahresergebnis. Aber auch Unscheinbares zeigt, dass die Auto AG Schwyz mit verstärktem Elan ans Werk geht. Die Dienstpläne sind à jour, das Organigramm hat sich von den englischen Begriffen abgewendet und ist klarer strukturiert und das neue Depot in Küssnacht steht zwar noch nicht, aber wir können es fast schon sehen. Ebenso bedeutend wie erfreulich: Die Stimmung in der Belegschaft ist mit gutem Grund besser als auch schon. Und so erlebt man an Orientierungsabenden nicht Gleichgültige, sondern Mitarbeiter, die sich mit dem Unternehmen identifizieren

und täglich mithelfen, es zu verbessern. Ein grosses Dankeschön an alle Frauen und Männer in Bus, Werkstatt und Büro.

Der Verwaltungsrat hat zu Jahresbeginn eine neue Strategie erarbeitet, die an der GV vorgestellt wird. Dabei konnte er von einer guten Basis ausgehen. Was ihre Dienstleistung und das Betriebswirtschaftliche betrifft, ist die AAGS gut aufgestellt. Das ist auch dringend nötig. Denn die AAGS muss innert der nächsten acht Jahre den millionenschweren Bankkredit abbezahlen, den sie wegen des Debakels um die Pensionskasse Ascoop zwangsweise aufzunehmen hatte.
Wie sich das Umfeld unseres Unternehmens entwickeln wird, steht in den Sternen. Sicher ist nur, dass die nächsten Jahre – gelinde gesagt – interessant werden. Zwei Stichworte dazu:

1. Der Kanton Schwyz entwickelt (endlich!) eine Strategie für den öffentlichen Verkehr – und dabei ist nicht sicher, ob ausgerechnet jetzt der Geldhahn zugedreht wird.

2. Der Bund wird Klarheit schaffen, wie es nach der Eröffnung des neuen Neat-Tunnels im Jahre 2016 weitergehen wird. Vor allem Güterzüge durch den Kanton Schwyz? Regionalverkehr von der Schiene auf die Strasse? Auch diese Entscheide werden die AAGS unmittelbar betreffen. Der Verwaltungsrat bereitet sich auf verschiedene Szenarien vor.

Schätzen wir uns also froh, auf kompetente Partner setzen zu können. Mit der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB), mit der uns ein formeller Zusammenarbeitsvertrag verbindet, sowie mit der Auto AG Uri, der SOB und den SBB bestehen ausgezeichnete „Drähte“. Diese Offenheit in Austausch und Zusammenarbeit ist eine Stärke der Auto AG Schwyz. Sie hilft uns, besser zu werden und eines der Kernanliegen des Verwaltungsrates zu erreichen: Schwyzer Eigenständigkeit. Damit also Entscheide für unsere Region soweit möglich in unserer Region getroffen werden.

Zu guter Letzt gilt mein Dank unseren Kunden, den Bestellern bei Bund, Kanton, Bezirken und Gemeinden sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären.

Dr. Reto Wehrli, Verwaltungsratspräsident

Personal

Der Mitarbeiterbestand Auto AG Schwyz per 31.12.2011

Achermann	Urs
Affentranger	Eugen
Ammann	Alfred
Annen	Walter
Auf der Maur	Josef
Bächtold	Rolf
Baggenstos	Adelbert
Balli	Martin
Betschart	Theodor
Betschart	Anton
Bürgler	Bernhard
Camenzind	Roger
Casaulta	Martin
Cunha da Silva	Vitor Manuel
Dell'Olivo	Daniele
Diethelm	André
Düggelin	Alois
Fedier-Zberg	Josef
Föhn	Stefan
Föhn	Verena
Föhn	Armin
Furrer	Lea
Fürrer	Michael
Gessner	Matthias
Giaimo	Silas
Gisler	Manuela
Gisler	Werner
Gjokaj	Perparim
Grandjean	Michel
Haab	Otto
Hauser	Adolf
Heinrich	Sven
Heinzer	Walter
Heinzer-Rüttimann	Sandra
Herger	Walter
Holdener	Meinrad
Horn	Günther
Imhof	Othmar
Imhof	Thomas
Karli	Paul
Kieliger	Marcel
Köpfli	Daniel
Krummenacher	Josef
Kunz	Fides Catharina
Küttel	Kaspar
Leuenberger	Andreas
Marty	Gerlinde
Mettler	Edi
Mettler-Rüedi	Ruth
Müller-Wipf	Jacqueline
Näf	Marco
Odermatt	Patrik
Reichlin	Karl
Reichlin	Albert
Rickenbacher	Roman
Roos	Daniel
Ryser	Ursula
Sattler	Martina
Sattler	Albert
Schelbert	Guido
Schelbert	Adi
Schlumpf	Edith
Schmid	Heinz
Schmidig	Walter
Schnellmann	Patrick
Schnidrig	Paul
Schnidrig-Reichlin	Erna
Schnüriger	Josef
Schnüriger	Ruedi
Schöpfer	Josef
Schuler	Karl
Schuler	Frowin

Shala	Milaim
Stadelmann	Beat
Staub	Sepp
Steiner	Berta
Steiner	Hans
Steiner	Martin
Steiner	Rudolf
Steiner	Oliver
Stöckli	Jörg
Stöckli	Hanspeter
Sturm-Bürgler	Daniel
Suter-Betschart	Xaver
Truttmann	Leonhard
Uhlmann	Claude
Ulrich	Peter
Ulrich	Franz
Walder	Petra
Waldis	Markus
Wiget	Jasmin
Willi	Rudolf
Würsch	Kurt
Zehnder	Herbert
Z'graggen	Hans-Peter

Gemeinschaftsfoto Mitarbeitende per 31.12.2011

Jubilaren
ab 20 Dienstjahren

Karli Paul

35 Dienstjahre – Eintritt 01.03.1976
An erster Stelle steht für Paul Karli seine Familie. Seine Hobbies sind im Sommer Wandern und im Winter bereiten ihm diverse Skitouren Freude.

Betschart Theo

25 Dienstjahre – Eintritt 01.03.1986
Im Winter trifft man Theo Betschart häufig auf der Skipiste an, darum ist es auch nicht verwunderlich, dass er seit vielen Jahren ein gern gesehenes Mitglied des SVB-Skirennens ist. Ein weiteres Hobby von Theo Betschart ist Wandern.

Düggelin Alois

20 Dienstjahre – Eintritt 01.05.1991
Alois Düggelin lebt für seine Familie. In seiner Freizeit pflegt und hegt er sein Haus und Garten. Ausserdem faszinieren ihn Schifffahrten.

Krummenacher Josef

20 Dienstjahre – Eintritt 01.03.1991
Egal ob Winter oder Sommer, Josef Krummenacher ist in den Bergen zu finden. Jedes Jahr geht er 14 Tage in die Wanderferien, zum Beispiel nach Griechenland. Eine weitere Leidenschaft von Josef Krummenacher ist das Jassen.

Sattler Albert

20 Dienstjahre – Eintritt 01.04.1991
Sattler Albert's Leidenschaften sind Oldtimer und Reisen. Vor allem die südlichen europäischen Destinationen, wie beispielsweise das Piemont haben es ihm angetan. Im Sommer liebt er gemütliche Grillabende.

Schnidrig Paul

20 Dienstjahre – Eintritt 01.04.1991
Der ursprünglich aus dem Wallis stammende Paul Schnidrig lebt für seine sieben Hunde und tressiert sie mit Hindernisläufen. Er betreibt mit seiner Frau eine Hundeschule. 27 Jahre lang war er Mitglied bei der Blasmusik.

Steiner Oliver

20 Dienstjahre – Eintritt 15.04.1991
Oliver Steiner war vorgängig 14 Jahre lang mit Leidenschaft als Chauffeur bei der SGV tätig. In seiner Freizeit beschäftigt er sich häufig mit Modellfliegen.

Liebe Jubilare, die AAGS dankt Euch herzlich für die grosse Treue zur Unternehmung und wünscht Euch weiterhin viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung der an-spruchsvollen Tätigkeiten.

Mutationen

Eintritte 2011

10.01. Brugger Manuela, kaufmännische Mitarbeiterin (befristete Anstellung)
07.02. Furrer Lea, kaufmännische Mitarbeiterin
01.05. Walder Petra, Assistentin GL/VR
01.05. Fedier-Zberg Josef, Bus-Chauffeur
01.05. Stöckli Hanspeter, Bus-Chauffeur
01.05. Würsch Kurt, Kontrolleur
01.06. Uhlmann Claude, Bus-Chauffeur
01.06. Gjokaj Perparim, Bus-Chauffeur
16.08. Barth Ulrike, Bus-Chauffeurin
01.10. Köpfli Daniel, Bus-Chauffeur
01.11. Herger Walter, Kontrolleur
01.11. Hauser Adolf, Betriebsassistent/Fahrdienstpersonalleiter
01.12. Gisler Manuela, Sachbearbeiterin Tourismus/öV

Austritte 2011

14.01. Neuenschwand Thomas, Bus-Chauffeur
28.02. Wegmüller Markus, Bus-Chauffeur
30.03. Brugger Manuela, kaufmännische Mitarbeiterin (befristete Anstellung)
30.04. Bürgi Reto, Bus-Chauffeur
31.05. Föhn Silvio, Bus-Chauffeur
30.06. Rust Patrick, Bus-Chauffeur
02.12. Barth Ulrike, Bus-Chauffeurin
31.12. Föhn Verena, Bus-Chauffeurin

Pensionierungen 2011

31.07. Ulrich Peter, Bus-Chauffeur

Dank

Das Personal der AAGS hat im Jahr 2011 insgesamt 151‘481 Stunden (Vorjahr 144‘915 Stunden, +4,3%) geleistet.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden der AAGS herzlich für ihren grossen Einsatz und die Verbundenheit zu ihrer Unternehmung.

Ganz besonders vermerkt er, dass die AAGS von schwerwiegenden Unfällen verschont geblieben ist, was keine Selbstverständlichkeit ist.

Speziell heisst er die Neueintretenden in den Reihen der AAGS willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Befriedigung bei ihrer anspruchsvollen Arbeit.

Weiterbildungskurse 2011

TeilnehmerInnen	Themen und Bereiche
Alle Mitarbeitenden	- Gastgeberin/Gastgeber mit Herz – Umgang mit Kundinnen und Kunden
Fachspezifische Weiterbildungen Mitarbeitende Werkstatt	- Wabco-Bussystem Schulung - Digitachoprüfung-Schulung - Mercedes Bus-Schulung
Fachspezifische Weiterbildungen Mitarbeitende Büro	- Info Soft Produkte Weiterbildungen (Info Soft Wunsch, -Einsatz) - Consolidate Super User Schulung - Consolidate Typo 3-Schulung - Epon Grundkurs - AZG-Schulung
Fachspezifische Weiterbildungen Geschäftsleitung	- Lizenz zur Strassentransportunternehmung - Fahrausbildung Kategorie C
Kontrolleure	- Kontrolleuren-Schulung

Unternehmensentwicklung

Verwaltungsrat – Neu-Organisation
Gem. § 17 der Statuten der Auto AG Schwyz hat sich der anlässlich der Generalversammlung vom 30. Juni 2011 gewählte Verwaltungsrat selber konstituiert. Gleichzeitig hat er im Sinne einer effizienteren Bearbeitung seiner Geschäfte folgende Zuständigkeiten definiert:

Name	Status	Zuständigkeit
Reto Wehrli	VR-Präsident	Führung VR/Vertretung gegen Aussen
Hugo Berchtold	VR-Vizepräsident	öffentlicher Verkehr
Patrick von Reding	VR-Mitglied	Finanzen
Theo Schelbert	VR-Mitglied	Pensionskasse / BVG
Stefan Schnüriger	VR-Mitglied	Infrastrukturen

Zum Sekretär des Verwaltungsrats wurde Herr André Diethelm (Direktor) gewählt.

Geschäftsleitung – Bestandsaufnahmen und erste Schritte vorwärts
Die Ende 2010 neu eingesetzte Geschäftsleitung (André Diethelm Direktor, Patrick Schnellmann Leiter Produktion/Stv. Direktor) hat im ersten Jahr der gemeinsamen Führung der Auto AG Schwyz den Fokus seiner gemeinsamen Arbeit auf folgende Punkte gelegt:

a) Gegenseitiges persönliches Kennenlernen
(Stufe GL, Kader und Mitarbeiter)
b) Kennenlernen der wichtigsten Partner (Besteller, Lieferanten)
c) Implementierung eines neuen Führungsprozesses
d) Optimierung der wichtigsten Prozesse im Tagesgeschäft – insbesondere vermehrte Nutzung der vorhandenen EDV-Hilfsmittel

Hinsichtlich Prozess-Optimierung wurde insbesondere auf eine verbesserte Nutzung der bereits vorhandenen EDV-Hilfsmittel Wert gelegt. So wurden im Jahr 2011 EDV-orientierte Lösungen in den Bereichen Dienstplanung, Personal-Disposition und Angebotsplanung erarbeitet, welche in Zukunft erhebliche Effizienzsteigerungen in den einzelnen Bereichen mit sich bringen werden.

Rezertifizierung ISO 9001/14001 – Erfolgreich bestanden

Mit einem Jahr Verspätung hat die Auto AG Schwyz im August 2011 das Re-Zertifizierungsaudit, erfolgreich absolviert. Geprüft wurden die ISO-Normen 9001:2008 (Qualitätsmanagement) und 14001:2004 (Umweltmanagement).

SQS

Zertifikat

Die SQS bescheinigt hiermit, dass nachstehend genanntes Unternehmen über ein Managementsystem verfügt, welches den Anforderungen der aufgeführten normativen Grundlagen entspricht.

AAGS Auto AG Schwyz

CH-6430 Schwyz

Zertifizierter Bereich

Ganzes Unternehmen

Tätigkeitsgebiet

Öffentlicher Verkehr, Linienbusbetrieb

Normative Grundlagen

ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem

ISO 14001:2004 Umweltmanagementsystem

Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managements-Systeme SQS
Bernrainstrasse 103, CH-3012 Zollikofen
Ausgabedatum: 25. August 2011

Dieses SQS-Zertifikat hat Gültigkeit bis und mit 24. August 2014
Scope-Nummer 31
Registrierungsnummer 38430

K. Dähmann, Präsident SQS

T. Zehner, Geschäftsführer SQS

Partner of TQNet

ISO-Zertifikat

STV FST

QUALITY
Our Passion

URKUNDE
QUALITÄTS-PROGRAMM DES SCHWEIZER TOURISMUS

Auto AG Schwyz
Schwyz

erhält nach Prüfung der Unterlagen das «Qualitäts-Gütesiegel für den Schweizer Tourismus».
Dieser Betrieb erfüllt die Vorgaben des Qualitäts-Programms und trägt das QII mit Zustimmung der regionalen Qualitätsvertretung.

Ausgezeichnete QII-Betriebe setzen sich kontinuierlich mit dem Thema Qualität auseinander und haben ein international anerkanntes Qualitätsmanagement-System umgesetzt.

Diese Auszeichnung ist gültig bis Ende Oktober 2014.

Bern, 20. Oktober 2011

Mario Lütolf
Direktor
Schweizer Tourismus-Verband

Chantal Beck
Verantwortliche Qualitäts-Programm
Schweizer Tourismus-Verband

Marcel Perren
Regionale Qualitätsvertretung
Luzern Tourismus AG

Urkunde Qualitätsgütesiegel Stufe 3

Im Anschluss an die Erteilung des ISO-Zertifikates erfolgte die ebenfalls erfolgreiche Auszeichnung mit dem Qualitätsgütesiegel Stufe 3 von Schweiz Tourismus.

Angebotsentwicklung – Moderater Ausbau
Im Rahmen der Umsetzung des öV-Grundangebotes 2008–2011 des Kantons Schwyz konnte die AAGS ihr Angebot für das Fahrplanjahr 2011 moderat ausbauen.

Das Wichtigste in Kürze:

Linie 1

Moutathal – Schwyz – Lauerz – Arth-Goldau
Die Linie 1 fährt neu direkt nach Lauerz (nicht mehr via Seewenmarkt). Die Mittagskurse wurden in den Takt gelegt 12.15 / 12.45h gelegt (bisher 12.05 / 12.25h). Der intensive Taktintervall am Abend wurde in einen durchgehenden Stundentakt nach Lauerz umgestaltet, wodurch die bisherigen langen Taktlücken geschlossen werden konnten.
Die Morgenkurse 05.50 / 06.20h ab Muotathal fahren direkt bis Arth-Goldau. Abends fahren die Kurse ab Goldau um 16.52 / 17.52 / 18.52h durchgehend nach Muotathal.

Linie 2

Schwyz Post – Brunnen – Gersau – Vitznau – Küssnacht
Die Taktlücke um 12.45h wurde geschlossen. Die 2 Mittagskurse werden durchgebunden bis nach Küssnacht.
Die Abendkurse um 20.45 / 21.45 / 22.45h fahren neu bis Schiller.

Linie 3

Schwyz SBB – Ibach – Rickenbach
Die Linie 3 fährt neu in beide Richtungen via Ibach und erschliesst während den Geschäftszeiten den Seewenmarkt. Auf der Strecke Schwyz Post in Richtung Schwyz SBB sind die neuen Haltestellen Eigenwies und Rösslimatt bereits markiert.

Linie 4

Brunnen – Morschach
Die Abfahrtszeiten abends ab 21.00h in Richtung Morschach sind neu jeweils um xx.10h.

Linie 7

Schwyz – Sattel – Rothenthurm – Biberbrugg
Die Linie 7 wird in der Zeit von 07.52 / 20.04h von/nach Schwyz SBB verlängert. Sie bietet Anschluss an die S3 von/nach Luzern. Ausserhalb dieser Zeiten werden die Kurse von/nach Schwyz Post auf der Linie 1 ausgewiesen.

Extrafahrten – Grosseinsätze mit Bravour gemeistert
Im Sommer 2011 wurde die Auto AG Schwyz mit dem öV-Betrieb bei folgenden drei Grossanlässen beauftragt:

a) ISV in Küssnacht (Schwingfest) vom 3. Juli 2011
b) Gmeindsfäscht Schwyz vom 26.–28. August 2011
c) OL im Moutathal vom 28. August 2011

Die Organisation und der Betrieb hatten bei allen 3 Veranstaltungen reibungslos geklappt. Insbesondere die Verschiebung des Busbahnhofes am Gmeindsfäscht Schwyz war eine logistische Herausforderung. Umso erfreulicher die Tatsache, dass für alle drei Veranstaltungen weitgehend positive Feedbacks registriert werden konnten.

Gmeindsfäscht 2011

Auf das ganze Jahr 2011 verteilt wurden insgesamt 156 Aufträge für Extrafahrten ausgeführt.

Fahrzeugbeschaffung – 3 neue Busse

Im Juli 2011 sind 3 neue Busse eingetroffen. Es sind Fahrzeuge der Marke Mercedes-Benz, Typ Citaro. Alle verfügen über modernste Motor-Technologie (Euro 5/EEV, mit DPF), Klimatisierung des Fahrgastraums und besten Komfortmerkmalen.

Die drei neuen Niederflurbusse sind ausgereifte, zuverlässige und komfortable Fahrzeuge. Sie ersetzen zwei Hochboden-Fahrzeuge und ergänzen, zusammen mit dem Gelenkbus den Fahrzeugpark, der Total 41 Fahrzeuge beinhaltet.

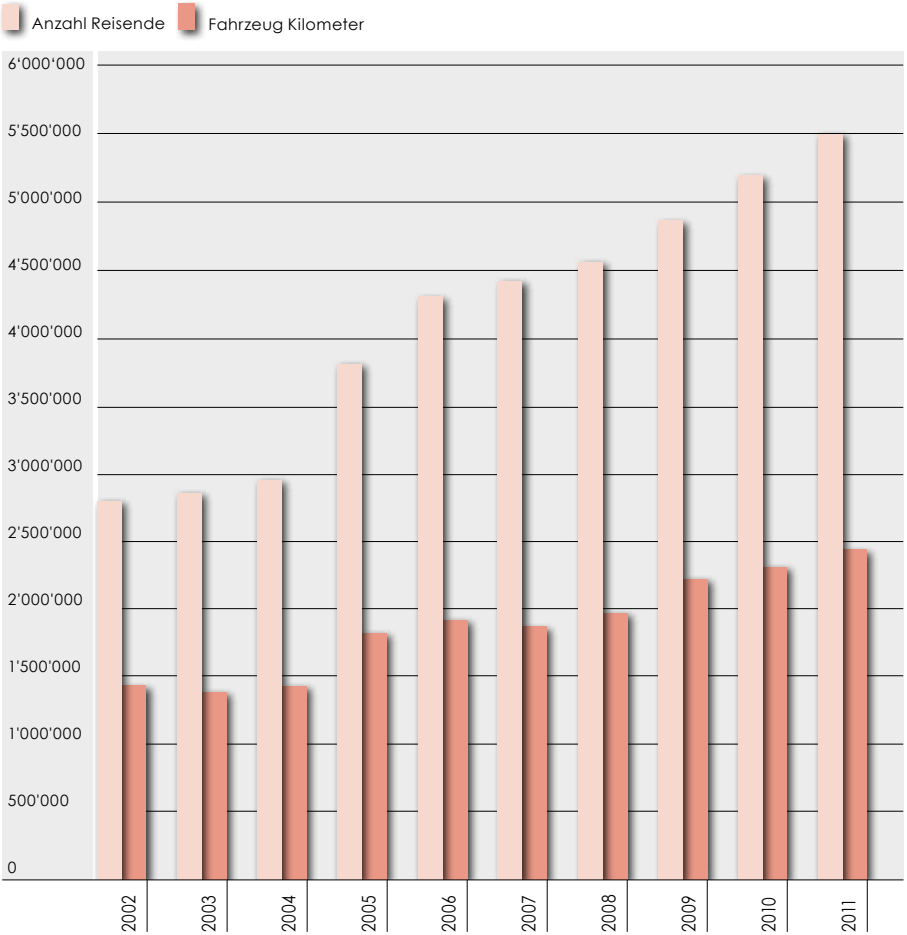
Die 3 neuen Busse vor malerischer Kulisse

Marketing und Verkauf

Nachfrageentwicklung – Positiver Trend hält an

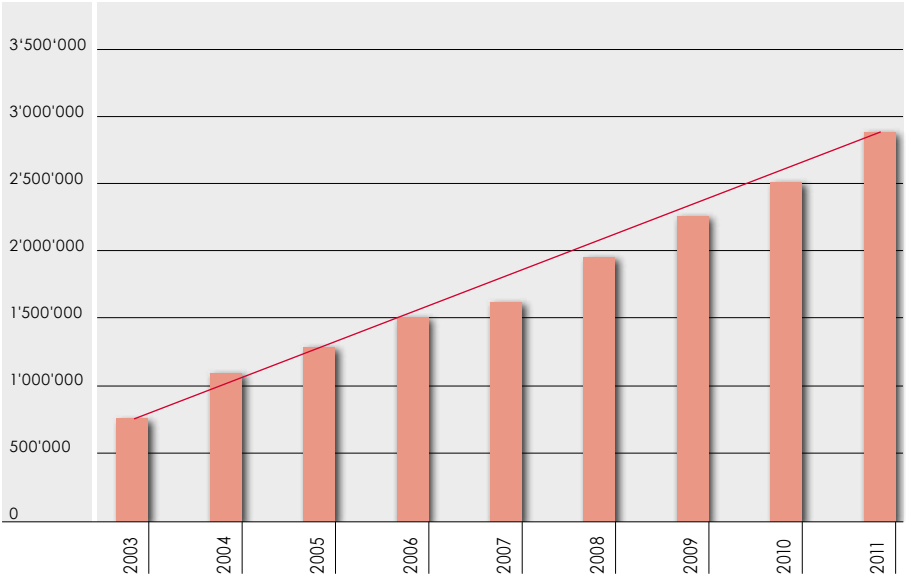
Die Nachfrage in unserem Konzessionsgebiet entwickelt sich weiterhin positiv. Die Frequenzen konnten um 6.1 % (Vorjahr 7.1 %) von 5‘207‘463 auf 5‘502‘931Personen gesteigert werden. Diese Steigerung liegt über dem Branchendurchschnitt.

Angebot und Nachfrage der Auto AG Schwyz



Reise- und Informationszentrum (RIZ) – weiter auf Erfolgskurs
Wie bereits in den vergangenen Jahren kann das Reise- und Informationszentrum, welches von der AAGS auf der Hofmatt in Schwyz geführt wird, auch im Jahr 2011 einen erfreulichen Umsatzzuwachs vermelden. So wuchs der Umsatz von 2.52 Mio. Fr. auf 2.87 Mio. – dies entspricht einem Wachstum von sehr erfreulichen 13.8 %.

Gesamtumsatz-Entwicklung RIZ 2003 – 2011 in CHF



Kooperation mit Post – gelungenes Pilotprojekt
Mit der Schweizerischen Post bzw. mit den Postämtern in Moutathal, Rothenthurm und Steinen wurde im Rahmen eines Pilotprojekts im Jahr 2011 eine vertiefte Zusammenarbeit praktiziert. Konkret können öV-Produkte (GA, Schwyzerpass, Halbtax, usw.) an den erwähnten Poststellen gekauft werden. Im Auftrag der Post übernehmen unsere Mitarbeiter des Reise- und Informationszentrum die Verarbeitung dieser Verkäufe über die öV-Verkaufssysteme. Diese Kooperation hat sich im ersten Betriebsjahr bewährt und die steigenden Umsatzzahlen beweisen, dass die Kundenakzeptanz ebenfalls stetig wächst.

Finanzen

Positives Geschäftsjahr
Der ausgewiesene Gewinn des Geschäftsjahres 2011 beträgt CHF 1‘047‘432. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Verbesserung um CHF 655‘354.
Dieses sehr erfreuliche Ergebnis ist vorwiegend auf die ausserordentliche Ertragssituation im vergangenen Geschäftsjahr zurück zu führen. Die Gesamteinnahmen steigerten gegenüber dem Vorjahr um CHF 1‘162‘770 auf CHF 16‘432‘272. Gegenüber dem Vorjahr erhielt die AAGS von der öffentlichen Hand Abgeltungen von insgesamt CHF 8‘616‘374. Die Zunahme ist auf den Ausbau des Fahrplanangebotes und einer einmaligen Nachzahlung aus den Vorjahren zurück zu führen.

Der ordentliche Betriebsaufwand entspricht den Erwartungen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Betriebsaufwand um CHF 485‘266.

Pensionskasse
Das Vorsorgewerk der AAGS hat sich Mitte 2010 der Alvoso angeschlossen. Die schwierige Situation der Finanzmärkte ging auch bei unserer Pensionskasse nicht spurlos vorbei. Wie bei den meisten Pensionskassen in der Schweiz, muss auch unsere Pensionskasse für die Berechnung der notwendigen Vorsorgekapitalien mit tieferen Zinsen rechnen. Dies führt dazu, dass sich der Deckungsgrad im kommenden Jahr um einige Prozentpunkte unter 100% bewegen wird. Aus diesem Grund hat sich die AAGS dazu entschlossen, eine Rückstellung von CHF 711‘076 zu bilden.

Erfolgsrechnung
Die Verkehrserträge des Linienbetriebes legten um CHF 228‘153 gegenüber dem Vorjahr zu und betragen CHF 4‘753‘473. Die Zunahme um insgesamt 5.1% erfolgte aufgrund der sehr erfreulichen Frequenzentwicklung bei der AAGS und der durchgeführten Tarifanpassungen im vergangenen Jahr.

Positiv entwickeln sich auch die Nebengeschäfte. Der Ertrag daraus beträgt CHF 3‘080‘425 und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 169‘639.

Der grösste Kostenblock als reines Dienstleistungsunternehmen ist der Personalaufwand. Im vergangenen Berichtsjahr wendete die AAGS dafür CHF 7‘742‘410 auf, was einer Zunahme um CHF 70‘264 entspricht. Die Mehrkosten sind hauptsächlich aufgrund des Fahrplanausbaus zustande gekommen. Erfreulich entwickelte sich der Sozialaufwand. Gegenüber dem Vorjahr konnte dieser sogar leicht reduziert werden.

Für den übrigen Aufwand mussten CHF 322‘799 mehr aufgewendet werden. Dabei wirkten sich die negative Kostenentwicklung für Energie/Treibstoff und der Mehrbedarf im Fahrzeugunterhalt spürbar aus. Die optimale Fahrzeugauslastung verbunden mit hohen Kilometerleistungen je Fahrzeug erfordert auch einen intensiveren Fahrzeugunterhalt.

Im Finanzaufwand sind die Darlehenszinsen zur Ausfinanzierung des Pensionskassenwechsels enthalten sowie die Leasingzinsen der Linienbusse. Von den insgesamt drei neuen Linienbussen wurde für ein Fahrzeug ein Leasingvertrag abgeschlossen.

Bilanz

Das Anlagenvermögen beträgt per Ende Jahr CHF 5‘939‘658. Investitionen wurden in die Fahrzeugflotte getätigt wie Ersatz von zwei Linienbussen und dem Kauf eines zusätzlichen Gelenkbusses. Des Weiteren wurde die Fahrgastinformation ausgebaut (Abfahrtsanzeiger Küssnacht) sowie in die Distribution für den Verkauf von Fahrausweisen Investitionen getätigt.

Sehr erfreulich entwickelte sich das Umlaufvermögen und somit auch die notwendigen liquiden Mittel. Das Umlaufvermögen per Ende 2011 beträgt CHF 5‘402‘988 und verbesserte sich um CHF 1‘369‘916.

Die Situation des Eigenkapitals verbesserte sich wesentlich. Nach Verbuchung der letztjährigen genehmigten Gewinnverwendung konnte der Verlustvortrag eliminiert werden. Das Eigenkapital inklusive Jahresgewinn weist einen Saldo von CHF 2‘290‘808 aus.

Der Verschuldungsgrad konnte um insgesamt 7.2% gegenüber dem Vorjahr verbessert werden. Dieser beträgt jedoch immer noch sehr hohe 79.8%.
Das ausgewiesene Fremdkapital per 31.12.2011 beträgt CHF 9‘051‘838.
Der Amortisationsplan der Festdarlehen zur Ausfinanzierung verlief nach Plan. Insgesamt wurden CHF 370‘000 im vergangenen Geschäftsjahr an die Schwyzer KB zurück bezahlt.

Die gesamten Rückstellungen betragen CHF 1‘894‘281. Zusätzliche Rückstellungen wurden gebildet für kommende Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Hauptstützpunkt Diesel, für den Anstieg der Ferien- und Überzeitguthaben des Personals sowie für das Vorsorgewerk Alvoso aufgrund der zu erwartenden Verschlechterung des Deckungsgrades.

Schwyz, 02. Mai 2012

Dr. Reto Wehrli	André Diethelm
Verwaltungsratspräsident	Direktor

Erfolgsrechnung 2011

Ertrag in CHF	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Verkehrsertrag	**4'735'473**	**4'507'320**
Personenverkehr	4'735'473	4'503'032
Güterverkehr/Postsachentransporte	0	4'288
Abgeltung öffentliche Hand	**8'616'374**	**7'851'397**
Anteil Kantone	4'058'236	3'876'162
Anteil Bund	3'276'767	2'969'772
Anteil Gemeinden und Bezirk	1'281'371	1'005'463
Nebenertrag	**3'080'425**	**2'910'786**
Leistungen für Dritte	2'097'365	2'097'594
Übrige Nebenerträge	958'496	802'996
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	5'556	6'506
Finanzertrag	19'008	3'690
Total Betriebsertrag	**16'432'272**	**15'269'502**
Aufwand in CHF		
Personalaufwand	**7'742'410**	**7'672'146**
Gehälter, Löhne	6'360'419	6'352'236
Nebenbezüge	413'491	324'865
Sozialaufwand	968'500	995'045
Übriger Aufwand	**5'607'611**	**5'284'812**
Allgemeiner Aufwand	2'772'987	2'740'999
Pacht und Mieten	513'315	532'912
Energie und Verbrauchsstoffe	1'255'562	1'175'018
Material und Fremdleistungen für den Unterhalt	1'065'747	835'883
Finanzaufwand	**110'484**	**86'007**
Abschreibungen	**1'213'259**	**1'145'533**
ordentliche Abschreibungen	1'213'259	1'145'533
Total Betriebsaufwand	**14'673'764**	**14'188'498**
Unternehmenserfolg I	**1'758'508**	**1'081'004**
a.o. Ertrag Auflösung Krankenunterstützungs-Fonds	0	66'876
a.o. Ertrag Erlass bedingt rückzahlbares Darlehen	0	1'490'000
a.o. Ertrag Fusionsgewinn AAGS DL per 01.01.2010	0	7'775
a.o. Aufwand Ausfinanz. PK Wechsel	0	-317'704
a.o. Aufwand Rückstellung PK	-711'076	0
a.o. Aufwand Rückstellung Grossunterhalt Depot Diesel	0	-375'000
a.o. Erfolg übrige	0	-70'873
Unternehmenserfolg II	**1'047'432**	**1'882'078**
Zuweisung Darlehenserlass (auf Spezialreserven Art. 36 PBG)	0	-1'490'000
Jahresergebnis	**1'047'432**	**392'078**

Bilanz per 31. Dezember 2011

Aktiven in CHF	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Anlagevermögen	**5'939'658**	**5'547'024**
Grundstück Gotthardstrasse Ibach	341'020	341'020
Einstellhalle Muotathal	64'440	67'770
Fahrzeuge	5'039'691	4'636'364
Abschreibungsreserven	-6'506	-6'506
Mobilien, Einrichtungen, Betriebsmittel, usw.	475'692	507'015
Unvollendete Objekte	10'764	0
Wertschriften	14'557	1'361
Umlaufvermögen	**5'402'988**	**4'033'072**
Kassa, Post, Bank	4'297'639	2'516'549
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	500'703	595'748
übrige Forderungen	100'357	322'016
Lagervorräte	232'114	185'450
Aktive Rechungsabgrenzungen	272'175	413'309
Total Aktiven	**11'342'646**	**9'580'096**
Passiven in CHF		
Eigenkapital	**2'290'808**	**1'243'376**
Aktienkapital	515'000	515'000
Reserven	165'966	103'000
Spezialreserve Art. 36 PBG	497'649	1'515'137
Rücklage nicht abgeltber. Sparten	64'761	228'338
Gewinn-/Verlustvortrag	1'047'432	-1'118'099
Fremdkapital	**9'051'838**	**8'336'720**
Langfristige Verbindlichkeiten	**3'635'053**	**4'986'489**
Darlehen Schwyzer Kantonalbank	1'575'000	3'015'000
Leasingverbindlichkeiten	2'060'053	1'971'489
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**5'416'785**	**3'350'231**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	920'590	872'273
Übrige Verbindlichkeiten	104'411	225'398
Darlehen Schwyzer Kantonalbank	1'070'000	0
Rückstellung rückständige Arbeitstage Betrieb	594'489	368'839
Rückstellung MWSt auf Zollrückerstattung	138'716	138'715
Rückstellung für Vorsorgerisiko	711'076	0
Rückstellung Unterhalt Hauptstützpunkt Diesel	450'000	375'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'427'503	1'370'006
Total Passiven	**11'342'646**	**9'580'096**

Anhang

	2011	2010
1. Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen		
Buchwert Grundstück Gotthardstrasse 10, Ibach	341'020	341'020
Grundpfandrechte zur Sicherstellung von Krediten	2'700'000	2'700'000
Beanspruchte Kredite	2'645'000	3'015'000
2. Brandversicherungswerte der Sachanlagen Total	**7'512'440**	**6'370'440**
Gebäude, 1/5 STWE Garage Moutathal (1'323'200)	246'440	246'440
Einrichtungen und Werkzeuge	866'000	866'000
Fahrzeuge	6'400'000	5'258'000
3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Offene Beiträge 2011 per 31.12.2011	0	0
4. Sachversicherungswerte		
Betriebshaftpflicht VVST	100'000'000	100'000'000
Organ-Haftpflicht Zürich	1'000'000	1'000'000
Betriebs-Unterbrechung Helvetia	3'000'000	3'000'000

5. Stille Reserven

Die AAGS hat im Berichtsjahr keine stillen Reserven aufgelöst.

6. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung gemäss Art. 663b Ziff. 12 OR

Die Auto AG Schwyz hat die Unternehmens-Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Dieser umfasst Risiken, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung haben können. Mit den im Rahmen des Risk Management-Prozesses definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat laufend überwacht und kontrolliert.

7. Genehmigung durch das Bundesamt für Verkehr

Gemäss Art. 37 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) haben die Unternehmen, die von der öffentlichen Hand Beiträge oder Darlehen erhalten, die Jahresrechnung zur Prüfung und Genehmigung der Aufsichtsbehörde einzureichen. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat diese geprüft und mit Schreiben vom 3. Mai 2012 genehmigt.

Dr. iur. Reto Wehrli
Verwaltungsratspräsident

André Diethelm
Direktor

Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses per 31. Dezember 2011

in CHF	**31.12.11**	**31.12.10**
Gewinn-/Verlustvortrag	0	-1'510'177
+ Jahresergebnis gem. Erfolgsrechnung	1'047'432	392'078
Gewinnverwendung	**1'047'432**	**-1'118'099**
Zuweisung an Spezialreserve Art. 36 PBG	875'620	-1'017'488
Zuweisung an Rücklage nicht abgeltber. Sparten	148'277	-163'577
Zuweisung an allgemeine Reserven	23'535	62'966
Vortrag auf neue Rechnung	**0**	**0**

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Auto AG Schwyz
Schwyz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, gemäss Geschäftsbericht 2011, Seiten 26 bis 29) der Auto AG Schwyz für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG

Bruno Häfliger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roger Leu
Revisionsexperte

Luzern, 8. Mai 2012

PricewaterhouseCoopers AG, Werftestrasse 3, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, Telefax: +41 58 792 62 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

AAGS Auto AG Schwyz

Auto AG Schwyz
Bahnhofstrasse 4
6431 Schwyz
Tel. 041 817 75 00
Fax 041 817 75 39
info@aags.ch | www.aags.ch